

Aktivitäten 2016

Fachausschuss ZfP im Eisenbahnwesen (FA Bahn)

Vorsitzende: Dipl.-Ing. Ulrike Mosler
Stellvertreter: Dr. Martin Gumbiowski

Folgende Sitzungen wurden durchgeführt:

39. Sitzung, 14. und 15.03.2016, DGZfP Ausbildungszentrum Wittenberge
(31 Teilnehmer)

40. Sitzung, 15.11.2016, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin
(31 Teilnehmer)

Für die Ausbildung im IS Bahn wurde das neue Schulungsregelwerk 0001 „Grundsätze der ZfP“ verabschiedet.

Der FA hat zu folgenden Themen Empfehlungen verabschiedet:

- Übergang bei Qualifikation im Bereich Werkstätten zum Oberbau bzw. umgekehrt
- Prüfungsfristen und Zeugnisausstellung.

Die Ultraschallprüfung von Radsatzwellen mit Längsbohrung ist eine eisenbahnspezifische Prüftechnik, die regelmäßig im FA diskutiert wird. Aktuell beschäftigen folgende Themen:

- z. T. geänderter Fehlererwartungsbereich für Ermüdungsrisse
- Oberflächenzustand der Längsbohrungen, der die Prüfbarkeit behindert, und dessen fehlende Zulässigkeitskriterien für die Neufertigung
- Nullprüfung von neuen Radsatzwellen.

Die in dem Unterausschuss „Messtechnische Rückführung“ im FA OFR diskutierte Forderung der DAkkS für akkreditierte Prüflabore, dass Kalibrierungen von Messgeräten ausschließlich durch akkreditierte Kalibrierlabore nachgewiesen werden müssen, ist für die Bahn für Beleuchtungsstärke- und Bestrahlungsstärkemessgeräte sowie für Tangentialfeldstärkemessgeräte relevant. Der Unterausschuss hat sich zum Ziel gesetzt, ein angemessenes Vorgehen zu formulieren, darüber soll im FA Bahn regelmäßig informiert werden.

Der UA Merkblätter hat einen Vergleich der Konformitätsbewertungsprogramme DGZfP-Richtlinie ISB 02 und VPI-Spezifikation „NDT RAILWAY“ durchgeführt und die geringfügigen Abweichungen auf der 40. Sitzung vorgestellt. Auf dieser Basis wurde im FA das Thema Schreibrechte im „Online-Register“ diskutiert.

Auch die 9. Fachtagung ZfP im Eisenbahnwesen in Wittenberge mit 33 Fachvorträgen hat mit 350 Teilnehmern großen Zuspruch gefunden. Die Resonanz der Teilnehmer war überwiegend sehr positiv. Der Interessentenkreis ist weiterhin gewachsen.

Im Bereich der Eisenbahn-Infrastruktur werden und wurden in der CEN/TC 256/SC 1/WG 50 folgende Normen neu erstellt:

- EN 16729-1:2016 Railway applications Infrastructure NDT on rails in track Part 1: Requirements for ultrasonic inspection and evaluation principles
- prEN 16729-2: Railway applications – Infrastructure – NDT on rails in track – Part 2: Eddy current testing of rails in track - in Arbeit
- prEN 16729-3: Railway applications – Infrastructure – NDT on rails in track – Part 3: Requirements for identifying internal and surface rail defects
- Arbeit abgeschlossen, Erscheinung voraussichtlich 2018
- prEN 16729-4: Railway applications – Infrastructure – NDT on rails in track – Part 4: Qualification of personnel for non-destructive testing on rails
- Arbeit abgeschlossen, Erscheinung voraussichtlich 2018
- prEN 16729-5: offen

- WI 00256779: Railway applications – Infrastructure – Rail defects – Part 1: Rail defect management – Arbeit begonnen.

Im Bereich Eisenbahnfahrzeuge wurde durch die CEN/TC 256/SC 2/WG 11/SG NDT das Normungsvorhaben prEN 16910:2015-10: Railway applications - Rolling stock - Requirements for non-destructive testing on running gear in railway maintenance Part 1 Wheelsets in die Umfrage gegeben. Die abschließende Sitzung wird Anfang 2017 stattfinden.

Da das DGZfP-Merkblatt ISB 01 Anforderungen an eine fachlich zuständige Stelle nach DIN 27201-7 nach Erscheinen der DIN 27201-7:2014-05 zurückgezogen worden ist, fehlt eine Regelung zum Kompetenznachweis von Konformitätsbewertungsstellen, die Schreibrechte für das Online-Register beim FA Bahn beantragen. An den UA Merkblätter erging der Auftrag zum Entwurf eines entsprechenden Dokumentes.